



DELTA-Easy crypt 10x0 - Leser



BOSCH

de Montageanleitung

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines	3
1.1	Vorwort	4
1.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	4
1.3	Sicherheits- und Warnhinweise	4
1.4	Entsorgung	5
1.5	Ausführungen des Lesers	5
1.6	Lesedistanz	6
1.7	Beeinflussung (Verminderung) der Lesedistanz	6
1.8	Störbeeinflussung	6
1.9	Schutzart	6
<hr/>		
2	Montage und Anschluss	7
2.1	Aufbau des Lesers	7
2.2	Installation von Datenleitungen, Versorgungsleitungen	7
2.3	Montagevorbereitung und Montage	8
2.4	Konfiguration und Einbau des Lesemoduls	9
<hr/>		
3	Wartung und Pflege	10
<hr/>		
4	Technische Daten	11

1 Allgemeines

Die Angaben in dieser Montageanleitung können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Alle früheren Ausgaben verlieren mit dieser Montageanleitung ihre Gültigkeit.

Die Zusammenstellung der Informationen in dieser Montageanleitung erfolgt nach bestem Wissen und Gewissen.

Bosch Sicherheitssysteme übernimmt keine Gewährleistung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der gemachten Angaben.

Insbesondere kann Bosch Sicherheitssysteme nicht für Folgeschäden aufgrund fehlerhafter oder unvollständiger Angaben haftbar gemacht werden.

Die in dieser Anleitung gemachten Installationsempfehlungen gehen von günstigsten Rahmenbedingungen aus.

Bosch Sicherheitssysteme übernimmt keine Gewähr für die einwandfreie Funktion des DELTA-Easy crypt 10x0 - Lesers in systemfremden Umgebungen.

Da sich Fehler trotz aller Bemühungen nie vollständig vermeiden lassen, sind wir für Hinweise jederzeit dankbar.

Bosch Sicherheitssysteme übernimmt keine Gewährleistung dafür, dass die in diesem Dokument enthaltenen Informationen frei von fremden Schutzrechten sind.

Bosch Sicherheitssysteme erteilt mit diesem Dokument keine Lizenzen auf eigene oder fremde Patente oder andere Schutzrechte.

Ohne Genehmigung von Bosch Sicherheitssysteme ist es nicht gestattet, dieses Handbuch oder Teile daraus, außer für den eigenen Gebrauch, nachzudrucken, zu vervielfältigen oder Dritten zu überlassen.

Alle Rechte vorbehalten
Bosch Sicherheitssysteme GmbH
Robert-Bosch-Ring 5
85630 Grasbrunn
<http://www.bosch-sicherheitssysteme.de>

© Copyright 2014 by Bosch Sicherheitssysteme GmbH

1.1 Vorwort

Diese Montageanleitung soll Ihnen die Montage und den Anschluss des DELTA-Easy crypt-Lesers in der Unterputz- und der Aufputz-Version ermöglichen.

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Geräte sind ausschließlich für die Verwendung in Zeiterfassungs- und Zutrittskontrollanlagen vorgesehen.

Ein anderer Einsatz als vorgegeben ist unzulässig!

1.3 Sicherheits- und Warnhinweise

Diese Geräte sind nach den geltenden Regeln der Technik gebaut und geprüft. Sie haben das Werk in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand verlassen. Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, sind vom Anwender die Hinweise und Warnvermerke zu beachten, die in der Montageanleitung enthalten sind.

- Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen.
- Bei der Montage ist sicherzustellen, dass die Anforderungen, die durch die entsprechende Gerätesicherheitsnorm an die Einrichtung gestellt werden, nicht unzulässig beeinflusst werden und dadurch die Sicherheit der Geräte beeinträchtigt wird.
- Vor dem Einschalten ist sicherzustellen, dass die angeschlossenen Betriebs- und Steuerspannungen die zulässigen Werte, entsprechend den technischen Daten, nicht überschreiten.
- Die Geräte sind mit einer Sicherheitskleinspannung (SELV-Spannung) zu betreiben.
- Elektromagnetische Verträglichkeit:
Die Geräte sind für den Einsatz im Wohn-, Geschäfts- und Gewerbebereich konzipiert.
- Die Leiterplatte ist durch elektrostatische Entladung gefährdet, es sind entsprechende Vorsichtsmaßnahmen (Erdung etc.) zu beachten.



Achtung:

- Diese Geräte dürfen nur in montiertem Zustand betrieben werden.
- Wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, so sind die Geräte außer Betrieb zu setzen und gegen unabsichtlichen Gebrauch zu sichern.
- Wenn durch einen Ausfall oder eine Fehlfunktion der Geräte eine Gefährdung von Mensch und Tier oder die Beschädigung von Betriebseinrichtungen möglich ist, muss dies durch zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen (Endschalter, Schutzvorrichtungen usw.) verhindert werden.
- Vor dem Öffnen sind die Geräte spannungslos zu schalten.

1.4 Entsorgung

Die Geräte wurden unter Verwendung hochwertiger Materialien und Komponenten hergestellt, die recycelt werden können.

Hinweis für EU-Länder

Für diese Geräte gilt die Europäische Richtlinie 2002/96 EG. Das bedeutet, dass Sie diese Produkte **nie** mit dem normalen Hausmüll entsorgen dürfen. Wir als Hersteller nehmen unsere elektrischen und elektronischen Produkte zurück und führen sie einer für Sie kostenlosen Entsorgung zu. Wenden Sie sich alternativ an Ihr Abfallentsorgungsunternehmen.



1.5 Ausführungen des Lesers

Es gibt standardmäßig 2 mechanische Ausführungen des Lesers:

1. DELTA-Easy crypt mit Tastatur

DELTA-Easy crypt 1010 LG oder 1010 MI



Unterputz-Variante

2. DELTA-Easy crypt ohne Tastatur

DELTA-Easy crypt 1000 LG oder 1000 MI



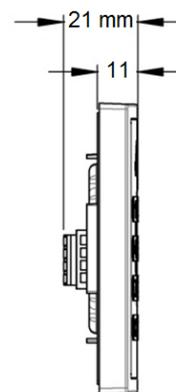
Unterputz-Variante

Beide Leser sind sowohl für das Leseverfahren LEGIC prime/advant als auch MIFARE Classic erhältlich.

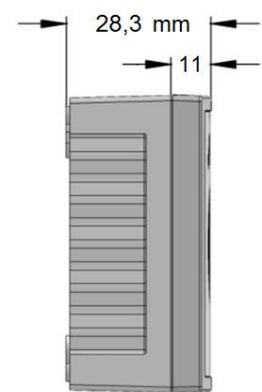
Beide Leser können auch auf Putz montiert werden. Es ist dazu ein Aufputzgehäuse erforderlich, das separat mit folgender Materialnummer bestellt werden kann: F.01U.581.114



Leser im Aufputzgehäuse



Unterputz-Variante



Aufputz-Variante

1.6 Lesedistanz

Die normale Lesedistanz ist abhängig

- vom jeweiligen Lesesystem
- von der Einbauumgebung
- von der Datenträgerausführung.

Angaben zu den jeweiligen Lesedistanzen in optimaler Einbauumgebung (metallfreie Umgebung) entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Datenblatt des Lesers.

1.7 Beeinflussung (Verminderung) der Lesedistanz

Eine Beeinflussung der Lesedistanz kann verschiedenste Ursachen haben. Zum einen wird die Lesedistanz durch das Medium (also den Datenträger), zum anderen durch die Umgebungsbedingungen der Antenne und der Datenträger beeinflusst. Auch bei direkter Montage des Lesers auf Metall kann sich die Lesedistanz geringfügig reduzieren.

Folgende Punkte können die Lesedistanz vermindern:

- „Abschatten“ bzw. Abschirmen des Datenträgers durch Metall, wie z.B. EC-Karte im Geldbeutel, Schlüsselanhänger am Schlüsselbund ...etc.
- Keine optimale Kopplung, d.h. die Antennenfläche des Datenträgers steht senkrecht (90°) zur Antennenfläche des Lesers.
- Datenträger selbst
 - Schlüsselanhänger (kleine aktive Antennenfläche)
 - „schlechte“ Resonanz des Datenträgers (Ausweiskarte/Schlüsselanhänger)
 - Kombiausweiskarte (z. B. LEGIC® / Induktiv, mifare/Induktiv usw.)
- Metall in der „aktiven“ Wirkfläche des HF-Feldes. Die Sendeenergie wird gedämpft. Dieser Punkt ist vor allem bei der Installation der Leserkomponenten in Metallfrontplatten (auch Metallsäulen usw.) relevant.

1.8 Störbeeinflussung

Die Leser können sich gegenseitig stören bzw. von anderen Systemen und Störquellen negativ beeinflusst werden. Die Leser können sich im Abstand von ca. zwei- bis dreifacher Lesedistanz noch gegenseitig stören. Energiereiche Störquellen im Bereich der Modulations- und Trägerfrequenzen können die Übertragung ebenfalls stören.

Die Spannungsversorgung der Leser mit Schaltnetzteilen ist nicht zu empfehlen, da überlagerte Frequenzen auf der Versorgungsspannung das jeweilige Lesesystem ebenfalls negativ beeinflussen können. Dies ist individuell zu prüfen. Zu beachten ist hier, dass sich das Störspektrum von Schaltnetzteilen durch Parameter wie Temperatur, Eingangsspannung, zu lieferndem Strom ... etc., verändern kann.

1.9 Schutzart

Die Schutzart des Lesers beträgt frontseitig im montierten Zustand IP 54. Dabei bestimmt die Abdichtung gegen die Montagewand die maximal erreichbare Schutzart IP 54.

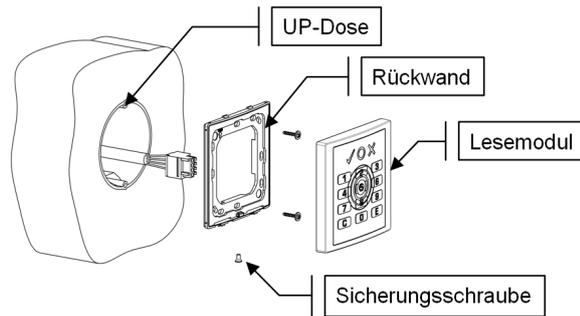
Bitte beachten Sie Folgendes:

- Bei Verwendung des Aufputzgehäuses ist die wandseitige Einführung des Kabels entsprechend mit Dichtmitteln abzudichten.
- Bei Verwendung der beigefügten Kabeldurchführung ist darauf zu achten, dass der Ausschnitt für den Kabeldurchlass dem Kabeldurchmesser entsprechend angepasst ist.
- Eine zusätzliche Abdichtung des Rückmoduls zur Wand ist möglich. Geeignete Dichtmittel (z. B. Silikon) sind vom Fachpersonal den Umgebungsbedingungen entsprechend auszuwählen.

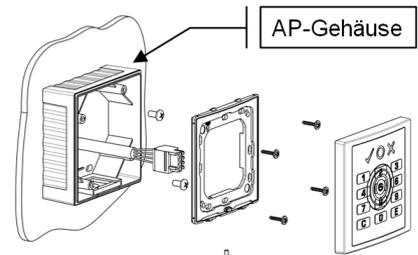
2 Montage und Anschluss

2.1 Aufbau des Lesers

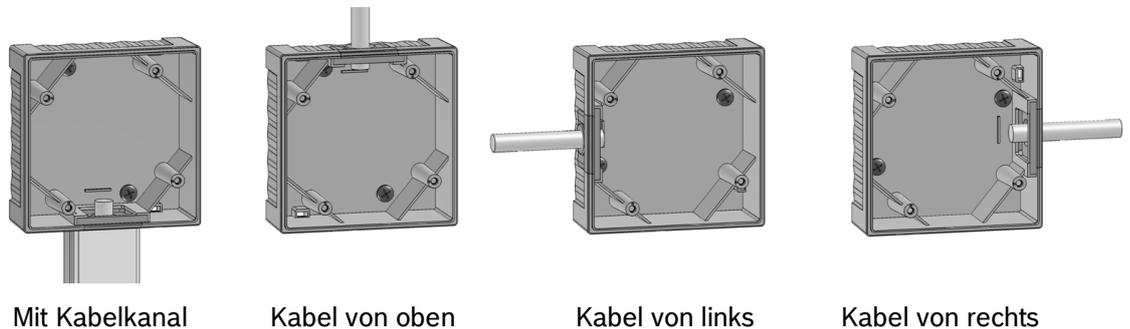
Unterputz-Variante



Aufputz-Variante (Kabelzuführung durch das AP-Gehäuse)



Weitere Kabelzuführungsmöglichkeiten bei Aufputz-Montage



2.2 Installation von Datenleitungen, Versorgungsleitungen

Bei der Versorgung der Leser (insbesondere über größere Distanzen) ist auf ausreichenden Kabelquerschnitt zu achten. Da die Stromaufnahme der einzelnen Systeme teilweise pulsartig erfolgt, können mit einem herkömmlichen Multimeter (digital oder analog) kurzzeitige Spannungseinbrüche nicht detektiert werden. Diese Spannungseinbrüche können jedoch einen "POWER-ON-RESET" an der Leserkomponente verursachen, was ggf. zu Kommunikationsstörungen führen kann.

Bei der Dimensionierung der Spannungsversorgung und der Leitungsquerschnitte der Verkabelung ist also mit der maximalen Stromaufnahme zu rechnen. Es muss unbedingt darauf geachtet werden, dass die Eingangsspannung (gemessen am Leser) den technischen Angaben des Lesers entspricht.

2.3 Montagevorbereitung und Montage

1. Verlegen Sie die Anschlusskabel für die Spannungszuführung und die RS485-Schnittstelle.
2. Ziehen Sie die steckbare 4-polige Federleiste vom Lesemodul ab und verdrahten Sie gemäß dem jeweiligen Anschlussplan.

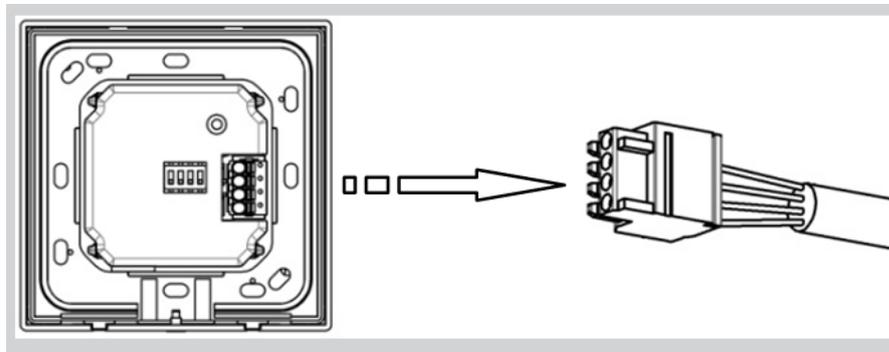


Der passende Anschlussplan liegt jedem Leser bei.

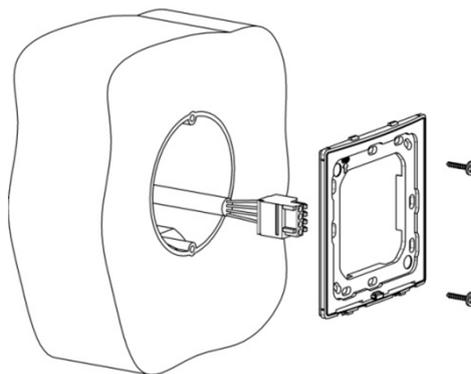


Achtung:

Die Verdrahtung muss im spannungslosen Zustand erfolgen, d. h. die Betriebsspannung darf erst nach vollständiger Montage des Lesers eingeschaltet werden.

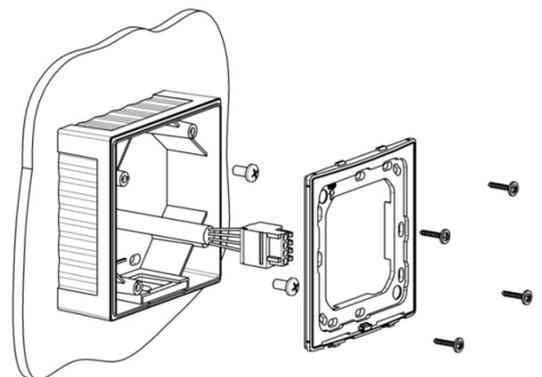


3. Montieren Sie die Rückwand wie folgt:



Unterputz-Variante:

Schrauben Sie die Rückwand mit den mitgelieferten Schrauben auf eine DIN-Gerätedose mit Geräteschraubenabstand 60 mm.



Aufputz-Variante:

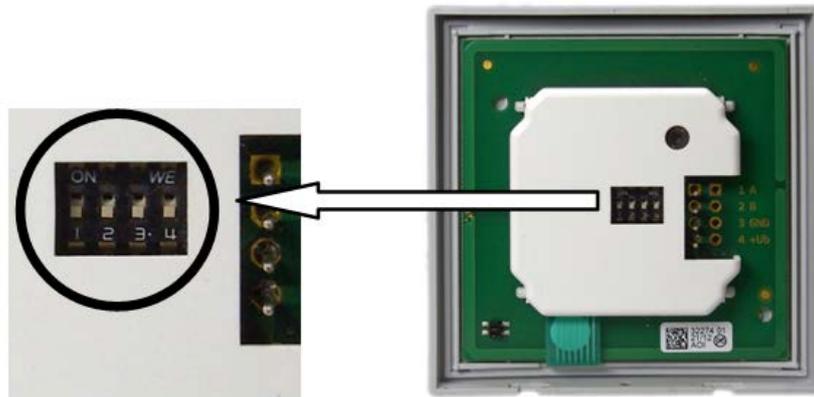
- a. Montieren Sie das Aufputz-Gehäuse an die Wand.
- b. Schrauben Sie die Rückwand mit den mitgelieferten Schrauben auf das Aufputz-Gehäuse.

2.4 Konfiguration und Einbau des Lesemoduls

1. Konfigurieren Sie das Lesemodul über die DIP-Schalter.
Je nach Firmware-Funktion müssen die DIP-Schalter entsprechend eingestellt werden.



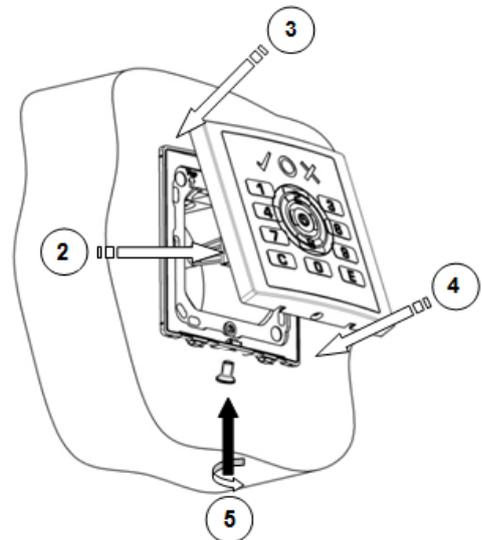
Der passende Anschlussplan liegt jedem Leser bei und enthält auch die DIP-Schalter-Einstellungen.



2. Stecken Sie die verdrahtete Federleiste am Lesemodul ein
3. Fixieren Sie das Lesemodul auf der Rückwand, indem Sie es oben in die beiden Sicherungslaschen einhängen.
4. Drücken Sie das Lesemodul unten in Richtung Rückmodul, bis die Verriegelungen links und rechts komplett einrasten.

Bei einem erfolgreichen Einrastvorgang ist ein deutliches Klicken zu hören bzw. auch zu spüren.

5. Schrauben Sie nach dem erfolgreichen Einrastvorgang ggf. die Sicherungsschraube ein.



3 **Wartung und Pflege**

Bedienung

Bitte bedienen Sie das Gerät nicht mit scharfkantigen Gegenständen wie z. B. Ringen, Fingernägeln... usw..!

Reinigung

- Verwenden Sie zum Reinigen keine ätzenden oder Kunststoff zersetzenden Flüssigkeiten wie Benzin, Terpentin, Nitro... usw. Scharfe Reinigungsmittel können die Oberfläche beschädigen oder verfärben.
- Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, die auf mechanischer Basis wirken (z. B. Scheuermilch oder Scheuerschwämme).
- Reinigen Sie die Leser nur mit klarem Wasser und einem weichen, feuchten Tuch.

4 Technische Daten

Spannungsversorgung	8 30 VDC (interner Verpolungsschutz)
Leistungsaufnahme	DELTA-Easy crypt 10x0 LG: 2,50 VA DELTA-Easy crypt 10x0 MI: 1,70 VA
Umweltbedingungen	Betriebstemperaturbereich: -25°C bis +60°C Lagertemperaturbereich: -30°C bis +70°C
Schutzart	IP54 (frontseitig, in montiertem Zustand) Die Abdichtung gegen die Montagewand bestimmt die maximal erreichbare Schutzart IP 54.
Abmessung (B x H x T)	81 x 81 x 21 mm (Unterputz-Variante) 81 x 81 x 39,3 mm (Aufputz-Variante)
Gehäuse	Lesemodul, Rückwand und Aufputzgehäuse sind aus Kunststoff
Aufputzgehäuse	Das separate Aufputzgehäuse kann unter der Materialnummer F.01U.581.114 bestellt werden.

Notizen

Bosch Sicherheitssysteme GmbH
Robert-Bosch-Ring 5
85630 Grasbrunn
Germany

www.boschsecurity.com

© Bosch Sicherheitssysteme GmbH, 2010